

## Hörselberg-Letterbox

**Stadt:** 99820 Hörselberg-Hainich-Sattelstädt

**Startpunkt:** Kirchdorfasse 19-21, Wanderparkplatz

**Startkoordinaten:** N50.9459, E10.4792

**Empfohlene Landkarte:** keine erforderlich, ggf. Ausdruck aus der Reit- und-Wanderkarte oder Komoot.

**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

**Schwierigkeit:** (\*----) leicht

**Gelände:** (\*\*\*) mittel, nicht kinderwagentauglich

**Länge:** ca. 6 km, 240 Höhenmeter

**Dauer:** ca. 3 h

### Clue:

Vom Parkplatz geht es zunächst in nördliche Richtung bis auf die Kirchdorfasse, der ihr nach links folgt.

Auf der Höhe des Hauses mit der Nummer 29 durchschreitet ihr nach rechts ein Tor oder umgeht es rechts durch die Mauer und geht zur Johanneskirche.

Vor dem Kircheneingang sucht links neben dem Eingang zwischen Dachrinne und Fenster in 3-4 m Höhe eine römische Jahreszahl und übersetzt sie in arabische Ziffern.

Die erste Ziffer ist euer Wert **A** = \_

Die dritte Ziffer und dann die zweite Ziffer bilden euren Wert **B** = \_ \_

Die 4. Ziffer ist euer Wert **C** = \_

Wieder zurück folgt ihr der Kirchdorfasse bis zu einer T-Kreuzung auf Höhe des Hauses mit der Nummer 23. Hier geht es nach links, am Ende des Asphaltweges geht es weiter nach oben.

Hier geht es ein kurzes Stück nach rechts, um dann im spitzen Winkel von  **$A*B*B + (A+C)*10 = \_ \_ \_$**  ° abzubiegen. Der Weg beschreibt einen Bogen und ihr passiert eine Wandertafel linker Hand.

An der folgenden Gabel geht es nach links in  $11*(C-B)*B = \_ \_ \_ ^\circ$  und dann direkt am folgenden Abzweig nach links auf den Kammweg.

Ihr erreicht eine kleine Bank mit einem schönen Ausblick auf das Dorf und das Umland. Hinter der knorrigen Wurzel ein kurzes Stück abwärts und ihr seht einen Wiesenweg in  $A*B*B + (A+C)*10 = \_ \_ \_ ^\circ$  und folgt diesem „aussichtsreichen“ Weg, vermutlich die alte Autobahntrasse.

Nach einiger Zeit erreicht ihr einen kleinen Schotterplatz mit einem hölzernen Gedenkkreuz. Ihr folgt dem Schotterweg nach rechts bis ihr oberhalb des Weges ein größeres gelbes Dreieck seht. Nach ca. 10-20 Schritten geht ein unscheinbarer Pfad nach rechts nach Norden nach oben (gelbes Dreieck).

Jetzt werden in kurzer Zeit die Höhenmeter bewältigt.

Zunächst erreicht ihr eine Kreuzung. Hier nehmt den „Zickzack“-Weg nach oben. Kurz vor Ende des Aufstiegs passiert ihr eine Bank mit skurrilem Baumrest und bereits prächtiger Aussicht.

Oben angekommen, geht es nicht zum Berghaus, sondern zunächst mit Richtungswechsel in  $A*B*B + (A+C)*10 = \_ \_ \_ ^\circ$  weiter (Das Holzmännchen schaut in etwa in die richtige Richtung).

Ihr folgt dem tollen Kammweg, ignoriert einen Abzweig nach rechts und genießt die phantastischen Aussichten. Unterhalb der Kalkfelsen liegt die Tannhäuser Höhle, die allerdings nicht ausgeschildert ist und nur auf einem schwierigen Pfädchen erreichbar ist, das unterhalb der Bank mit dem dem Metallschild („Blick vom Westhorn“) verläuft.

Weiter des Weges stoßt ihr auf die Venushöhle.

Oberhalb der Hütte findet ihr eine Höhenangabe.

Die 1. oder die 3. Ziffer ist euer Wert  $D = \_$ .

Ihr folgt weiter dem Weg, ignoriert einen Abstecher nach links (Wandermarkierung weiß-rot-weiß folgen) und erreicht eine T-Kreuzung. Hier peilt in Richtung  $(A+B)*B = \_ \_ \_ ^\circ$  und geht in diese Richtung. Ihr passiert einen Grenzstein linker Hand.

Am folgenden Abzweig haltet die Wanderrichtung bei.

An der schiefen T-Kreuzung in Folge wählt den rechten Weg (130°). Ihr passiert eine Schranke und haltet euch an der T-Kreuzung wieder nach rechts und gelangt ans Hörselberg-Haus. Dieses ist derzeit geschlossen, an Samstagen und Sonntagen bewirtschaftet der Förderverein aber daneben eine Hütte.

Nach der Rast nehmt den Kammpfad in die andere Richtung  $(\mathbf{A+B}) * \mathbf{B} = \_ \_ \_ ^\circ$ .

Hinter dem Sendemast nehmt den Weg ganz rechts und genießt wieder die Aussichten auf das Umland.

Der Weg führt euch zunächst wieder, lang gezogen, nach unten. Nach einer Bank für Herrn Geyer wird der Weg steiler nach unten.

Ihr erreicht schließlich eine Bank. Hier geht es nach links (Markierung weiß-rot-weiß) nach unten in Serpentina durch den Wald (der Steinweg nach unten ist ein Abschneider).

Ihr erreicht wieder die bekannte Bank vom Anfang des Weges. Peilt in  $\mathbf{A * B} = \_ \_ ^\circ$  und es beginnt das .....

## Finale

Zählt die Schritte.

Nach  $\mathbf{D * B} = \_ \_$  Schritten peilt in  $(\mathbf{A+B}) * \mathbf{B} = \_ \_ \_ ^\circ$  nach unten.

Nach  $\mathbf{D} \_ \_$  Schritten liegt unterhalb eines Baumes die Box unter Steinen. Achtet auf Wanderer und versucht die Box nach dem Loggen wieder so gut wie möglich zu verstecken.

Wieder auf dem Weg folgt diesem bis zu einer schiefen T-Kreuzung. Hier geht es wieder nach rechts. Ihr erreicht die Kirchdorfsgasse, der ihr nach links folgt, und das Dorf. Der Weg führt euch an der Weinstube Meißner vorbei. Danach führt euch der nächste Abzweig nach rechts wieder zum Ausgangsparkplatz.

Viel Spaß wünscht euch Die Viererbande